

Erste Ordnung
zur Änderung der „Fächerspezifischen Bestimmungen für den
Bachelorstudiengang ‚Chinastudien‘ im Rahmen des Studiums des Zwei-Fach-Bachelors
an der WWU Münster vom Institut für Sinologie und Ostasienkunde“
(in der Fassung 23.09.2009)
vom 16.11.2010

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 28 Abs. 1 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV. NRW 2006, S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die „Fächerspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang ‚Chinastudien‘ im Rahmen des Studiums des Zwei-Fach-Bachelors an der WWU Münster vom Institut für Sinologie und Ostasienkunde“ (in der Fassung vom 23.09.2010) werden folgendermaßen neu gefasst:

Fächerspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang „Chinastudien“ im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelors des Instituts für Sinologie und Ostasienkunde an der Westfälische-Wilhelms Universität Münster

Anhang: Modulübersichtstabelle „Chinastudien“

- (1) Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester
- (2) Der Bachelorstudiengang „Chinastudien“ ist ein Zwei-Fach-Studiengang. Demnach kann er nur in Kombination mit einem weiteren Fach studiert werden.
- (3) In dem Bachelorstudiengang „Chinastudien“ sind insgesamt 75 LP zu erbringen.
- (4) Allgemeine Studien: Im Zwei-Fach-Bachelor müssen insgesamt für beide Studiengänge zusammen 20 LP erbracht werden. Chinabezogene Angebote im Bereich der Allgemeinen Studien sind fakultativ zu belegen. Alternativ können andere Angebote aus dem Bereich der Allgemeinen Studien im gleichen Umfang belegt werden.
- (5) Das Thema der schriftlichen **Bachelor-Abschlussarbeit** wird vom betreuenden Professor/der betreuenden Professorin in Absprache mit dem Kandidaten/der Kandidatin erst ermittelt und offiziell durch das Prüfungsamt bekannt gegeben, wenn der Kandidat/die Kandidatin mindestens 65 Leistungspunkte erworben hat, also den Stoff der ersten fünf Semester des BA Chinastudien erfolgreich absolviert hat. Die Länge der Bearbeitungszeit beträgt 8 Wochen.
- (6) Aufbau des Studiums

Das Studium gliedert sich in:

- Basismodul **Chinesisch für Anfänger** (Chinese for beginners)
- Basismodul **China-Praxis 1** (China practice 1)
- Aufbaumodul **Modernes China** (Modern China)
- Aufbaumodul **China-Praxis 2** (China practice 2)
- Vertiefungsmodul **Vormodernes China** (Premodern China)
- Die Wahlpflicht-Vertiefungsmodule **Klassisches Erbe** (Heritage of the classical age) oder **Geschäftschinesisch** (Business Chinese)

sowie

- **Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit** (B.A. thesis)

(7) Modulbeschreibungen

Basismodul **Chinesisch für Anfänger** (Pflichtmodul)

Inhalte:	Das Modul umfasst zwei aufeinander aufbauende Sprachkurse (Modernes Chinesisch I und II). Hier werden die Grundlagen der chinesischen Phonetik, Schrift und Grammatik vorgestellt und ein Grundwortschatz aufgebaut. Erklärungen werden ausführlich und auf Deutsch gegeben und es wird ein Lehrbuch verwendet, weshalb die Veranstaltung schulischen Charakter hat. Es wird von den Studierenden erwartet, dass sie den Lernerfolg durch umfangreiche und gründliche selbstständige Vor- und Nachbereitungen unterstützen. Als Schriftzeichen werden die traditionellen „Langzeichen“ verwendet, weil von diesen ausgehend die so genannten „Kurzeichen“ zu einem späteren Zeitpunkt (4. Semester) leichter abstrahierbar sind als umgekehrt.
Ziele:	Am Ende des Moduls sollten die Kursteilnehmer in der Lage sein, einfache chinesische Texte zu lesen und deren grammatische Grundmuster zu erkennen und zu erklären.
Verwendbarkeit für Studiengang:	BA Chinastudien
Status/Wahlmöglichkeiten:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Angebotsturnus und Dauer:	jährlich, beginnend im Wintersemester, über 2 Semester
Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:	480 Std. / 16 LP, gewichtet für die Bildung der Fachnote mit 21 %.
Prüfung(en), Art und Gewichtung:	Das Modul wird mit einer Klausur von 90 Minuten Dauer abgeschlossen, deren Ergebnis die Gesamtnote des Moduls bestimmt.

Tabellarische Übersicht „Chinesisch für Anfänger

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Modernes Chinesisch I (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an die regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme im Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als sechs Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	4	8	1.	Hausaufgaben (HA) zur Wiederholung und Vertiefung des Stoffes		
Modernes Chinesisch II (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an die regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme im Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als sechs Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	4	8	2.	HA (wie oben)		Erfolgreicher Besuch von Mod. Chin. I od. Nachweis äquiv. Kenntnisse durch ein Prüfungsgespräch.
Gesamt		8	16	1-2.		1 Modulabschlussklausur	

Basismodul **China-Praxis 1** (China practice 1) (Pflichtmodul)

Inhalte:	Das Modul umfasst zwei aufeinander aufbauende sprachpraktische Veranstaltungen (Sprachpraxis I und II) sowie eine Übung zur Gesellschaft und Landeskunde des heutigen China. Die Sprachkurse sollen durch regelmäßige, v.a. mündliche Übungen (<i>pattern drills</i> u.a.) die Hör- und Sprechfähigkeit verbessern. Die Übung bietet einen wissenschaftlich fundierten Überblick über „Land und Leute“ der Volksrepublik und der Republik China und gibt Hinweise auf ein- und weiterführende westlichsprachige Literatur sowie Zahlen-, Karten- und Bildmaterial.
Ziele:	Das durch Medienberichte und gängige Urteile geprägte Bild der Kursteilnehmer von China und der chinesischen Sprache und Schrift soll zurechtgerückt bzw. ergänzt werden. Exotismen oder auch Berührungsängsten soll durch praktische Erfahrung, den täglichen Kontakt mit einer muttersprachlichen Lehrkraft und die Präsentation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse entgegenge wirkt werden. Am Ende des Moduls sollten die Kursteilnehmer darüber hinaus in der Lage sein, an einfacher chinesischer Alltagskonversation teilzunehmen.
Verwendbarkeit für Studiengang:	BA Chinastudien
Status/Wahlmöglichkeiten:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Angebotsturnus und Dauer:	jährlich, beginnend im Wintersemester, über 2 Semester
Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:	420 Std. / 14 LP, gewichtet für die Bildung der Fachnote mit 19 %.
Prüfung(en), Art und Gewichtung:	Am Ende des ersten Sprachkurses wird ein Hörverständnistest , im zweiten ein Sprechttest durchgeführt, deren Ergebnis zu je 40% die Gesamtnote des Moduls bestimmen. Die verbleibenden 20% werden durch einen Test am Ende der Übung bestimmt. Alle drei Tests sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

Tabellarische Übersicht „China Praxis 1“

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Sprachpraxis I (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an die regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme im Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als sechs Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	4	8	1.	1 Test (1 ½ Stunde)	1 Test (40%)	
Sprachpraxis II (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an die regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme im Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	2	4	2.	1 Test (1 ½ Stunde)	1 Test (40%)	Erfolgreicher Besuch von Sprachpr. I od. Nachweis äquiv. Kenntnisse durch ein Prüfungsgespräch.
Gesellschaft und Landeskunde Chinas (Übung)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an die regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme an der Übung gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am	2	2	2.	1 Test (1 ½ Stunde)	1 Test (20%)	

	weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.					
Gesamt		8	14	1-2.		

Aufbaumodul **Modernes China** (Modern China)

Inhalte:

Dieses Modul besteht aus zwei Sprachkursen (Modernes Chinesisch III und IV) und einem Proseminar (Neuzeitliche Grundlagen). Die **Sprachkurse** vertiefen die Lese- und Schreibfähigkeit. Ab dem vierten Semester werden hier die so genannten „Kurzeichen“ eingeführt. Das **Proseminar** schafft ein Bewusstsein für die historische Tiefe, indem es heutige Phänomene bis an den Anfang der Neuzeit zurückverfolgt.

Ziele:

Das Bild, das sich die Studierenden von China machen, soll **zeitliche** (Geschichte der Neuzeit), v.a. aber **methodologisch-kritische Erweiterung** erfahren. Das heißt, dass die Studierenden durch die Aneignung fachwissenschaftlicher Grundlagen (Betonung der Lesefähigkeit mit Blick auf die künftige Rezeption von chinesischer Sekundärliteratur) und den Kontakt mit allgemeinwissenschaftlichen Methoden (exemplarische Präsentation eines Themas im Proseminar) ein **Bewusstsein für die Bedingungen und Probleme wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens** entwickeln sollen.

Verwendbarkeit für Studiengang:

BA *Chinastudien*

Status/Wahlmöglichkeiten:

Pflichtmodul

Teilnahmevoraussetzungen:

erfolgreicher Abschluss der Basismodule oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse (v.a. Sprachkenntnisse)

Angebotsturnus und Dauer:

jährlich, beginnend im Wintersemester, über 2 Semester

Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:

300 Std. / 10LP, gewichtet für die Bildung der Fachnote mit 13 %.

Prüfung(en), Art und Gewichtung:

Im Proseminar sollen in einem halbstündigen **Referat** zu einem vorgegebenen Thema die wissenschaftliche Recherche und Aufbereitung eines Themas sowie die Präsentationsfähigkeiten der Studierenden geprobt werden. Am Ende des vierten Semesters prüft eine **Modulabschlussklausur** von 90 Minuten Dauer die chinesischen Lese- und Schreibfähigkeiten sowie das im Proseminar erworbene Wissen.

Tabellarische Übersicht „Modernes China“

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsem.	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Neuzeitl. Grundlagen (PS)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an die regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme in dem Proseminar gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozen-	2	2	3.	1 halbstünd. Referat		

	tin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.						
Modernes Chinesisch III (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an die regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme im Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als sechs Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	2	4	3.	HA zur Wiederhol. u. Vertiefung		Erfolgreicher Besuch von Mod. Chin. II od. Nachweis äquiv. Kenntnisse durch ein Prüfungsgespräch.
Modernes Chinesisch IV (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an die regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme im Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	2	4	4.	HA zur Wiederhol. u. Vertiefung		Erfolgreicher Besuch von Mod. Chin. III od. Nachweis äquiv. Kenntnisse durch ein Prüfungsgespräch.
Gesamt		6	10	3-4.		1 Modulabschlussklausur	

Aufbaumodul **China-Praxis 2** (China practice 2) (Pflichtmodul)

Inhalte:	Das Modul umfasst zwei weitere sprachpraktische Veranstaltungen (Sprachpraxis III und IV) sowie eine Übung zur Politik und Wirtschaft des heutigen China. In den Sprachkursen werden Hör- und Sprechfähigkeit nun anhand themenbezogener Dialoge geschult. Die Übung beleuchtet das politische Zeitgeschehen in China und dessen wirtschaftliche Grundlagen, wobei die internationalen Verflechtungen Chinas ebenso ins Bild rücken wie die methodischen Probleme der wissenschaftlichen Beschäftigung mit denselben thematisiert werden.
Ziele:	Ausdrucksvermögen und Kommunikationspraxis der Studierenden sollen auf wissenschaftliche Themenstellungen und Sprachgewohnheiten gelenkt und diese eingeübt werden.
Verwendbarkeit für Studiengang:	BA <i>Chinastudien</i>
Status/Wahlmöglichkeiten:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	erfolgreicher Abschluss der Basismodule oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse (v.a. Sprachkenntnisse)
Angebotsturnus und Dauer:	jährlich, beginnend im Wintersemester, über 2 Semester
Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:	300 Std. / 10LP, gewichtet für die Bildung der Fachnote mit 13 %.
Prüfung(en), Art und Gewichtung:	Am Ende von Sprachpraxis III wird ein Hörverständnistest , von Sprachpraxis IV ein Sprechtest durchgeführt, deren Ergebnis zu je 40% die Gesamtnote des Moduls bestimmen. Die verbleibenden 20% werden durch einen Test am Ende der Übung bestimmt. Alle drei Tests sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

Tabellarische Übersicht „China-Praxis 2“

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Politik und Wirtschaft Chinas (Übung)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an die regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme in der Übung gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	2	2	3.	1 Test (1 ½ Stunde)	1 Test (20%)	
Sprachpraxis III (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an die regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme im Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	2	4	3.	1 Test (1 ½ Stunde)	1 Test (40%)	
Sprachpraxis IV (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an die regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme im Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch	2	4	4.	1 Test (1 ½ Stunde)	1 Test (40%)	Erfolgreicher Besuch von Sprachpr. III od. Nachweis äquiv. Kenntnisse durch ein Prüfungsgespräch.

	möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.					
Gesamt		6	10	3-4.		

Vertiefungsmodul **Vormodernes China** (Premodern China) (Pflichtmodul)

Inhalte:

Dieses Modul besteht aus zwei Hauptseminaren (HS) und einem Oberseminar (OS). Die beiden **Hauptseminare (HS)** vermitteln einen Überblick über das historische Werden der chinesischen Kultur und Gesellschaft und des chinesischen Staates seit den Anfängen bis zum Beginn der Neuzeit sowie über die entsprechende Sekundärliteratur. Sie bieten außerdem Gelegenheit, das themenbezogene wissenschaftliche Arbeiten einzuüben, welches dann im **Oberseminar (OS)** zum von Dozenten und Kommilitonen kritisch begleiteten Abfassen einer schriftlichen Abschlussarbeit (BA-Arbeit) führen soll, sofern die Bachelor-Arbeit im Bachelorstudiengang Chinastudien geschrieben wird. Studierende, die im anderen B2F ihre BA-Arbeit verfassen, reflektieren und präsentieren ihre Arbeitsorganisation und ihr Zeitmanagement.

Ziele:

Dem durch Basis- und Aufbaumodule noch weitgehend zeitgeschichtlich verhafteten China-Verständnis soll eine **historische Tiefe** vermittelt werden, die es ermöglicht, das im Normalfall große Geschichtsbewusstsein chinesischer Intellektueller (einschließlich der politisch Handelnden) zu verstehen, so dass dieses Verständnis in der Kommunikation mit ihnen nutzbar gemacht werden kann.

Verwendbarkeit für Studiengang:

BA *Chinastudien*

Status/Wahlmöglichkeiten:

Pflichtmodul

Teilnahmevoraussetzungen:

Englisch- und Chinesischkenntnisse

Angebotsturnus und Dauer:

jährlich, beginnend im Sommersemester, über 3 Semester

Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:

330 Std. / 11 LP, gewichtet für die Bildung der Fachnote mit 15 %.

Prüfung(en), Art und Gewichtung:

In beiden Hauptseminaren (HS) soll jeweils ein kursbezogenes Thema selbstständig in einer schriftlichen **Hausarbeit** (ca. 20 DIN A4 Seiten) abgehandelt werden, die pünktlich vor Semesterschluss einzureichen ist. Das Thema wird möglichst frühzeitig in Absprache mit dem Dozenten/der Dozentin gewählt. In *einem* Hauptseminar (HS) kann wahlweise anstelle der Hausarbeit auch ein ca. einstündiges **Referat** zu einem vorgegebenen Thema gehalten werden, dessen schriftliche Ausfertigung ebenfalls rechtzeitig vor Semesterende einzureichen ist. Beide Aufgaben gleichen sich in der Zielsetzung; sie prüfen die schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Deutschen und die wissenschaftliche Arbeitsweise ab. Die Bewertung beider Arbeiten fließt zu je 50% in die Gesamtnote des Moduls ein.

Tabellarische Übersicht „Vormodernes China“

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Geschichte des chinesischen Altertums (HS)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an die regelmäßige Anwesenheit	2	4	4.	1 einstündiges Referat oder 1 schriftl. Hausarbeit	1 Referat / 1 Hausarbeit (50%)	

	als auch an eine aktive Teilnahme in dem Hauptseminar gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.					
Geschichte des chinesischen Mittelalters (HS)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme in dem Hauptseminar. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	2	4	5.	1 einstündiges Referat oder 1 schriftl. Hausarbeit	1 Referat / 1 Hausarbeit (50%)
Colloquium (OS)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme in dem Colloquium. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	2	3	6.	Vorstellung der BA-Arbeit oder Reflexion und Präsentation der Arbeitsorganisation	Beginn der BA-Abschlussarbeit
Gesamt		6	11	4-6.		

Wahlpflicht Vertiefungsmodule:

Es kann zwischen den **Wahlpflichtmodulen „Klassisches Erbe“** und **„Geschäftschinesisch“** gewählt werden. Dabei muss entweder das eine oder das andere Modul voll studiert werden. **Eine Kombination ist nicht möglich.** Wird neben dem einen Modul noch das andere Modul freiwillig vollständig studiert, soll das Modul mit den besseren Noten in die Endnote eingehen. Diese Wahlmöglichkeit soll mit Beginn des WS 2010/2011 allen Studierenden des Studienganges Chinawissenschaften offenstehen, auch wenn sie ihr Studium bereits vor dem WS 2010/2011 begonnen haben.

Klassisches Erbe (Heritage of the classical age) oder **Geschäftschinesisch** (Business Chinese)

Vertiefungsmodul Klassisches Erbe (Heritage of the classical age) (Wahlpflichtmodul)	
Inhalte:	Dieses Modul besteht aus zwei einjährigen Sprachkursen für das Klassische Chinesisch und für die Schriftsprache. Die Sprachkurse des Klassischen Chinesisch machen mit Texten aus der geistesgeschichtlich wie sprachlich prägenden Zeit des 5. bis 3. Jhs. v.Chr. sowie mit einigen wichtigen Texten und Ideen aus der frühen Kaiserzeit bekannt und üben dabei die grammatische Analyse und geschliffene Übersetzung. Die Schriftsprachekurse begleiten die Klassikkurse durch die ergänzende Lektüre von Texten, v.a. solchen, die zeitlich und/oder thematisch außerhalb der Klassik liegen. Dazu gehört auch die Einübung idiomatischer Wendungen und anderer vormoderner sprachlicher Elemente, die die moderne Umgangssprache wesentlich beeinflusst haben.
Ziele:	Durch dieses Modul sollen insbesondere die Fähigkeiten zur philologischen Textanalyse und schriftlichen Übersetzungstechnik entwickelt werden, die neben den praktischen Sprachfertigkeiten einen Kernbereich des Faches ausmachen und in sprach- und kulturvermittelnden (Berufs-)Bereichen generell eingesetzt werden können. Dazu gehört auch der bewusstere Einsatz der deutschen Sprache.
Verwendbarkeit für Studiengang:	BA <i>Chinastudien</i>
Status/Wahlmöglichkeiten:	Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	Chinesischkenntnisse äquivalent zu „Modernes Chinesisch I-IV“ und „Sprachpraxis I-IV“
Angebotsturnus und Dauer:	jährlich, beginnend im Wintersemester, über 2 Semester
Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:	420 Std. / 14 LP, gewichtet für die Bildung der Fachnote mit 19 %.
Prüfung(en), Art und Gewichtung:	Eine Modulabschlussklausur von 90 Minuten Dauer prüft die erworbenen sprachlichen Kenntnisse und bestimmt die Modulnote.

Tabellarische Übersicht „Klassisches Erbe“

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SW S	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Klassisches Chinesisch I (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme in dem Sprachkurs.	2	4	5.	schriftl. HA (Übersetzungen)		Chin.-Kenntnisse aus Mod. Chin. I-IV & Sprachpraxis I-IV

	Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.					
Klassisches Chinesisch II (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme in dem Sprachkurs. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	2	4	6	schriftl. HA (Übersetzungen)	Chin.- Kenntnisse aus Mod. Chin. I-IV & Sprachpraxis I-IV
Schriftsprache I (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme in dem Sprachkurs. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	1	3	5	HA zur Wiederhol. u. Vertiefung	Chin.- Kenntnisse aus Mod. Chin. I-IV & Sprachpraxis I-IV
Schriftsprache II (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine	1	3	6	HA zur Wiederhol. u. Vertiefung	Chin.- Kenntnisse aus Mod. Chin. I-IV & Sprachpraxis I-IV

	aktive Teilnahme in dem Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.					
Gesamt		6	1 4	5-6.		1 Modulabschlussklausur

Vertiefungsmodul **Geschäftschinesisch** (Business Chinese) (Wahlpflichtmodul)

Inhalte:

Dieses Modul besteht aus zwei einjährigen Sprachkursen für Geschäftschinesisch und für Wirtschaftslektüre. Der Sprachkurs „**Geschäftschinesisch**“ soll durch Rollenspiele und praxisorientierte Übungen die für ein erfolgreiches geschäftliches Agieren in China notwendigen Sprach- und Kulturkenntnisse fördern. Der Kurs „**Wirtschaftslektüre**“ begleitet den „Geschäftschinesisch“-Kurs durch Lektüre von aktuellen Texten aus China zum Thema Wirtschaft. Chinesischsprachige Diskussionen der Lektüreinhalte stärken die Kompetenz, fachspezifisches Vokabular und Begriffe im Gespräch zu verwenden.

Ziele:

Durch dieses Modul sollen **erweiterte, praktische Kenntnisse der chinesischen Sprache und Kultur** entwickelt werden, die im Berufsleben in China und in der Zusammenarbeit mit chinesischen Unternehmen und Organisationen wertvoll sind.

Verwendbarkeit für Studiengang:

BA *Chinastudien*

Status/Wahlmöglichkeiten:

Wahlpflichtmodul

Teilnahmevoraussetzungen:

Chinesischkenntnisse äquivalent zu „Modernes Chinesisch I-IV“ und „Sprachpraxis I-IV“

Angebotsturnus und Dauer:

jährlich, beginnend im Wintersemester, über 2 Semester

Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:

420 Std. / 14 LP, gewichtet für die Bildung der Fachnote mit 19 %.

Prüfung(en), Art und Gewichtung:

Eine **Modulabschlussklausur** von 90 Minuten Dauer prüft die erworbenen sprachlichen Kenntnisse und bestimmt die Modulnote.

Tabellarische Übersicht „Geschäftschinesisch“

Veranstaltung (Art)	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Geschäftschinesisch I (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme in dem Sprachkurs gebunden.	2	4	5.	HA zur Wiederhol. u. Vertiefung		Chin.-Kenntnisse aus Mod. Chin. I-IV & Sprachpraxis I-IV

	Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können..					
Geschäfts-chinesisch II (Sp)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme in dem Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	2	4	6.	HA zur Wiederhol. u. Vertiefung	Chin.-Kenntnisse aus Mod. Chin. I-IV & Sprachpraxis I-IV
Wirtschafts- lektüre I (SP)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme in dem Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.	1	3	5.	HA zur Wiederhol. u. Vertiefung	Chin.-Kenntnisse aus Mod. Chin. I-IV & Sprachpraxis I-IV
Wirtschafts- lektüre II (SP)	Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine	1	3	6.	HA zur Wiederhol. u. Vertiefung	Chin.-Kenntnisse aus Mod. Chin. I-IV & Sprachpraxis

	regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme in dem Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben					I-IV
Gesamt		6	14	5-6.		1 Modulabschlussklausur

Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit (B.A. thesis)

Inhalte:	Sofern die Bachelor-Arbeit im Bachelorstudiengang Chinastudien geschrieben wird, ist die schriftliche Abschlussarbeit innerhalb von höchstens acht Wochen nach Ausgabe des Themas durch das Prüfungsamt anzufertigen. Das BA Colloquium bietet ein Forum, auf dem der Fortschritt der Arbeit vorgestellt und überprüft werden kann.
Ziele:	Die Arbeit dient dem Nachweis, dass der Kandidat/die Kandidatin in der Lage ist, selbstständig ein chinabezogenes Thema auf akademischem Niveau und unter Wahrung wissenschaftlich sauberer Methodik zu behandeln.
Verwendbarkeit für Studiengang:	BA Chinastudien
Status/Wahlmöglichkeiten:	Wahlmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	Erwerb von mindestens 65 Leistungspunkten (LP) in den Modulen des BA Chinastudien. Dies entspricht dem Stoff bis zum 5. Semester einschließlich.
Angebotsturnus und Dauer:	jährlich im Sommersemester, 8 Wochen
Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:	300 Std. / 10 LP Gewichtung der Note der Bachelorarbeit für die Gesamtnote: In die Fachnote der Bachelorprüfung gehen die Noten der beiden Fächer, die Note der Allgemeinen Studien und die Note der Bachelorarbeit im Verhältnis 4:4:1:2 ein.

Tabellarische Übersicht „Schriftliche Bachelorarbeit“

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Bachelor-Abschlussarbeit		-	10	6.	Selbstständige schriftl. Arbeit		Erwerb von mindestens 65 LP

Anhang:

Modulübersichtstabelle

Modul / zugehörige Veranstaltungen	Semester	Prüfungsformen	Workload (in Zeitstunden)		LP
			Lehrveranstaltungs- Stunden	Selbst- studium (Stunden)	
Basismodul Chinesisch für Anfänger	2	Modulabschluss-Klausur	120	360	16
Modernes Chinesisch I	1.	-	60	180	8
Modernes Chinesisch II	2.	-	60	180	8
Basismodul China-Praxis 1	2		120	300	14
Sprachpraxis I	1.	Test	60	180	8
Sprachpraxis II	2.	Test	30	90	4
Gesellschaft / Landeskunde	2.	Test	30	30	2
Aufbaumodul Modernes China	2	Modulabschluss-Klausur	90	210	10
Neuzeitliche Grundlagen	3.	-	30	30	2
Modernes Chinesisch III	3.	-	30	90	4
Modernes Chinesisch IV	4.	-	30	90	4
Aufbaumodul China-Praxis 2	2		90	210	10
Politik und Wirtschaft	3.	Test	30	30	2
Sprachpraxis III	3.	Test	30	90	4
Sprachpraxis IV	4.	Test	30	90	4
Vertiefungsmodul Vormodernes China	3		90	240	11
Geschichte Altertum	4.	Referat/ Hausarbeit	30	90	4
Geschichte Mittelalter	5.	Referat/ Hausarbeit	30	90	4
BA Colloquium	6.	-	30	60	3
Wahlpflicht Vertiefungs- module	2	Modulabschluss-Klausur	90	330	14
Wahlpflichtmodul 1 Klassisches Erbe					
Klassisches Chinesisch	5.	-	30	90	4
Schriftsprache I	5.	-	15	75	3
Klassisches Chinesisch II	6.	-	30	90	4
Schriftsprache II	6.	-	15	75	3
Wahlpflichtmodul 2 Geschäftschinesisch					
Geschäftschinesisch I	5.	-	30	90	4
Wirtschaftslektüre I	5.	-	15	75	3
Geschäftschinesisch II	6.	-	30	90	4
Wirtschaftslektüre II	6.	-	15	75	3
Summe	6	12	600	1950	85

Artikel II

- (1) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität in Kraft.
- (2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2010/2011 erstmalig ein Studium des Zwei-Fach-Bachelors an der Westfälischen Wilhelms-Universität aufnehmen bzw. aufgenommen haben

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Philologie als Vorsitzender des Fachbereichsrats gem. § 12 Abs. 4 Satz 2 Hochschulgesetz vom 27. Oktober 2010.

Münster, den 16.11.2010

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 16.11.2010

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles